

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Östlicher Schurwald
Adelberg – Börtlingen – Rechberghausen – Wangen

Haushaltsrede der SPD-Gemeinderäte Haushaltsplanentwurf 2019

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
hier besonders Herr Grimaldi,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Bill Cosby sagte einst:

„Den Schlüssel zum Erfolg kenne ich nicht. Der Schlüssel zum Scheitern jedoch ist der Versuch, es allen recht zu machen.“

Wir sind in unserem Tun stets bemüht, Entscheidungen zu treffen, die das Beste für unsere Gemeinde sind. Doch dabei gelingt es nicht immer, es jedem Bürger recht zu machen. Was macht eine lebenswerte Gemeinde aus? Ziel sollte immer sein, besonnen zu investieren, um so eine familienfreundliche und lebenswerte Wohlfühlgemeinde zu schaffen.

Doch wenn irgendein Schlaumeier-Politiker mal wieder meint, ein Gesetz verabschieden zu müssen, kann sich dies nicht immer nur positiv auf die Gemeinden auswirken.

Aber wir können froh sein, in unserm beschaulichen Rechberghausen handeln zu dürfen. Schaut man da nach England, Griechenland. Amerika usw., die haben echte Probleme.

Im nun schon fünften Haushaltsplanentwurf nach doppischen Grundsätzen wird wieder ein positiver Ergebnishaushalt verabschiedet.

Nicht nur der guten konjunkturellen Lage, sondern vor allem der stets sparsamen Wirtschaftung durch die Verwaltung ist das zuzuschreiben.

Dies ist nicht immer leicht, gibt es doch Ausgaben, die nicht von der Gemeinde beeinflusst werden können, wie die Kreis- und die Finanzausgleichsumlage.

In den letzten Jahren haben wir viele Projekte umgesetzt:

Grundschulsanierung

Kanalsanierungen

Neues Feuerwehrauto

Friedhofneugestaltung

Sanierung des „Hauses Schelling“

Erhebung verlässlicher Zahlen über die Verkehrsströme

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Östlicher Schurwald
Adelberg – Börtlingen – Rechberghausen – Wangen

**Messgeräte zur Verkehrserhebung
Sehr erfolgreicher Skulpturenweg in Zusammenarbeit mit dem Mühlenverein
Neubau des Gemeindekindergartens**

Trotz dieser vielen Projekte haben wir es geschafft, die „Pro-Kopf-Verschuldung“ zu senken und die Steuern mussten schon seit vielen Jahren nicht erhöht werden und es muss erneut kein Kredit aufgenommen werden.

Für 2019 stehen Investitionen in Höhe von 3,53 Mio. an, die man – wie Frau Dörner bemerkte– vom „Laufenden“ bezahlen kann, wie z.B. die Sanierung des Gebäudes Hauptstr. 51, die Erneuerung der Friedhofswege in einem weiteren Bauabschnitt, Erschließung für das Baugebiet Kurzäcker/Horben u.v.m.

Die Prognose der Steuereinnahmen für 2019 sieht passabel aus.
Daher wäre eine weitere Absenkung der „Pro-Kopf-Verschuldung“ ein wichtiges Zeichen für die Zukunft.

Da im Laufe des Jahres auch unvorhergesehene Ausgaben in einer Kommune auftreten können, sollte besonnen mit der derzeitigen guten Finanzlage umgegangen werden. Was jedoch unumgänglich sein wird, ist die Digitalisierung unserer Schulen. Um wettbewerbsfähig zu sein, ist dies zwingend nötig. In diesem Zusammenhang werden jedoch erheblich hohe Kosten auf uns zukommen. Und dies stetig, da die Digitalisierung rasch voranschreitet.

Auch ist es wichtig, weiter verlässliche Zahlen über den Verkehr zu erheben. Woher kommt der Verkehr, wohin geht er. Auch sollte mit den anderen betroffenen Kommunen und dem Landkreis Lösungen für die Reduzierung des Verkehrs gesucht werden. Gemeinsam sollte man auf das Regierungspräsidium zugehen, um Lenkungsmaßnahmen besonders für den Schwerlastverkehr zu suchen. Der Ausbau der Krettenhofstrasse darf nicht aus den Augen verloren werden. Dieses Thema bewegt und belastet unsere Bürger. Aber es wird ein langwieriger Prozess werden. Und das hohe Verkehrsaufkommen ist nicht nur hausgemacht, wie viele immer behaupten.

Unsere Anträge:

Prüfantrag - Die neuen Parkplätze am Friedhof werden gut angenommen. Wir finden jedoch, dass zusätzliche Parkplätze notwendig sind. Das Gebiet unterhalb des neuen Grabfeldes wäre geschaffen dafür. Dieses Gelände wird in unseren Augen für keine weitere Erweiterung benötigt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Östlicher Schurwald
Adelberg – Börtlingen – Rechberghausen – Wangen

Die zwei Toilettentüren auf dem Friedhof sollten unbedingt neu gestrichen werden. Nachdem die neue Türe an der Behindertentoilette eingebaut worden ist, sieht man erst, wie diese in die Jahre gekommen sind.
Einstellung € 2.500,--

Im Sinne eines bürgerfreundlichen Rechberghausens sollte es möglich sein, auf dem Rathaus bargeldlos zu bezahlen. Hierfür sollte ein Tele-Cash-Gerät angeschafft werden.
Einstellung von € 5.000,--

Die Beleuchtung ab der Brücke zum Sommertraumsee in Richtung Landfrauen und weiter zum Sonnenberg ist sehr spärlich. Hier sollten ca. 5 neue Laternen installiert werden.
Einstellung von € 10.000,--

Prüfantrag – Bei jedem Starkregen ist der Radweg im Bereich unter der Brücke überflutet. Es sollte geprüft werden, ob es eine bessere Absicherung der vorhandenen angebrachten Steine gibt. Wir denken evtl. an eine Mauer.

Das Gartenschaugelände ist nicht nur zu Zeiten des Sommerfestes und des Gartenmarktes stark besucht. Täglich und vor allem an den Wochenenden sind zahlreiche Besucher dort anzutreffen. Deshalb fordern wir die Errichtung einer öffentlichen Toilette in diesem Gebiet.
Einstellung € 15.000,--

Auch Senioren sollen sich sportlich betätigen. Doch nicht alle wollen in Vereine eintreten oder Kurse belegen. Die Beschaffung von Spiel- und Sportgeräten für Senioren im Freien wäre hierfür eine gute Sache. Über den Standort müsste noch diskutiert werden, favorisiert wird von unserer Seite das Gartenschaugelände.
Einstellung € 5.000,--.

Die Gartenanlage unterhalb des Radweges beim Aldi ist stark verwildert. Vom Radweg aus ist es kein sehr schöner Anblick. Dieses Gebiet sollte unbedingt vom Bauhof oder einer Fremdfirma einigermaßen auf Vordermann gebracht werden.

Ein ewiges Anliegen ist uns – und vor allem mir- unser Kreisel. Unlängst wurde ich von einer auswärtigen Frau angesprochen: „Warum hat Rechberghausen eigentlich solch einen scheußlichen Kreisel?“ Meine Antwort möchte ich hier nicht wiedergeben.
Einstellung € 5.000,--.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Östlicher Schurwald
Adelberg – Börtlingen – Rechberghausen – Wangen

Unsere Wohlfühlgemeinde Rechberghausen ist nach wie vor Hochburg im Heiraten, aber auch div. andere Events stehen ständig an. Doch Übernachtungsmöglichkeiten kann man sehr wenige vorweisen. Es sollte für die nahe Zukunft über ein Hotel nachgedacht werden.

Die Kunst sollte auch nicht zu kurz kommen. Der Skulpturenweg letztes Jahr war ein voller Erfolg. Hierfür sollte es in regelmäßigen Abständen eine Nachfolge geben. Die Zusammenarbeit mit dem Mühlenverein hat sich als Volltreffen erwiesen.

Der Planansatz über 20.000,-- € für die Down-Hill-Strecke erscheint uns zu hoch. Hierüber sollte erneut diskutiert werden.

Im Namen meiner SPD-Gemeinderäte möchte ich mich sehr herzlich für die Ausarbeitung des Haushaltsplanes 2019 bei Frau Bürgermeisterin Dörner und der gesamten Verwaltung, allen voran Herrn Grimaldi, bedanken. Für 2019 wünsche ich allen, dass es erfolgreich sein werde. Unserem Gremium wünsche ich weiterhin ein harmonisches Zusammenarbeiten wie in den vergangenen Jahren.

**Enden möchte ich mit einem Zitat von John F.Kennedy:
Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht tun können. Wenn wir uns uneins sind, gibt es wenig, was wir tun können.**

SPD Gemeinderäte

Thomas Möck, Jutta Kraus, Alexander Kächelin, Evelyn Ertinger